









Nächste Woche Ziehung! **Metzer Dombau-Geldlose à 3 Mark 30 Pfg.**  
**200,000 Mark, 6261 Geldgewinne,** Haupttreffer **50,000, 20,000, 10,000 Mark** u. s. w.  
**LOOSE à 3 Mark 30 Pfg.** (Porto u. Liste 20 Pfg. extra) sind noch zu beziehen durch **F. A. Schrader**, Haupt-Agentur, **Hannover**, Gr. Packhofstr. 29.  
 In **Halle a. S.** zu haben bei: **Schroedel & Simon (Mart. Schilling)**, Gr. Ulrichstrasse 50.

**Walhalla-Theater.**  
 Direction: **Rich. Hubert.**  
**Gröffnungs-Spielplan:**  
 Madame Olinka mit ihren "Ebeden Photographien" (Eigenartig! Emotionell!) — Frères Hoste, eccentriche Comödianten. — Herr **Heinrich Blank**, Bauehner mit automatischen Figuren-Kabinett. — **The Two Olivers**, atonatische Singspiel-Comödie. — Die Schwestern **Dell Jano**, Verwundungs-Epizänzen. — **Mr. Hubertus**, Original-Stunt-Beifer. — **Pauline Mraz** Kriechner, Wiener Gesangs- und Solist. — **Der Jean Bayer**, Original-Gesangs-Sumorist. Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Jeden Sonntag  
 Abends von 8 1/2 - 12 Uhr  
**Frei-Concert.**

**Wintergarten.**  
 Morgen Sonntag Abends 8 Uhr:

**Monstre-Militär-Concert**

Der vereinigten Kapellen des Thür. Inf. Regts. Nr. 94 und des Wagdeb. Militär-Regts. Nr. 36 unter ableuchselnder Leitung ihrer Dirigenten **Drehmann** und **Wiegert**.  
**80 Musiker.**  
 Entree 50 Pfg. — **Drehmann. Wiegert.**

**Prinz Carl.**  
 Sonntag, d. 31. Juli, Abends 8 Uhr:  
**Großes Konzert,**  
 ausgeführt vom Stadt-Orchester.  
 Entree 30 Pfg.  
**Paul Haase. Max Friedemann.**  
 Bei ungünstigem Wetter im Saale **Streidmusk.**

**Treiseremässigung**  
 für  
**Reste u. Roben**  
 in wollenen und baumwollenen  
**Kleiderstoffen**  
 sowie sämtlichen **Waschstoffen.**  
**Sanz aussergewöhnlich niedrige Preise.**  
**Hermann Hönicke**  
 = Ecke Leipzigerstrasse, am Leipziger Thurm. =

---

**Geschäfts-Verlegung.**  
 Der Anverkauf unseres Warenlagers, bestehend in:  
**Anzugstoffen, Kleiderstoffen, Leinen- u. Baumwollwaren,**  
**fertigen Schürzen und Röcken etc.**  
 zu bedeutend ermässigten Preisen  
 befindet sich jetzt  
**Gr. Ulrichstrasse 8 (Laden),**  
 unserem früheren Geschäftstotal gegenüber.

**Schulze & Petermann.**

**Bad Wittekind.**  
 Montag, den 1. August,  
 Nachmittags von 4 Uhr ab:  
**Großes Militär-Konzert,**  
 ausgeführt von der Kapelle des Infanterie-Regiments Nr. 94 (Großherzog von Sachsen) aus Weimar.  
 Direction: Kapellmeister **Drehmann.**  
 Entree 30 Pfg. —

**Bad Wittekind.**  
 Sonntag, den 31. Juli:  
**Zwei große Konzerte**  
 ausgeführt vom Stadt-Orchester.  
 Anfang: 7 Uhr. Entree 30 Pfg.  
**Carl Rohde. Max Friedemann.**

**Saalschlossbrauerei**  
**Giebichenstein.**  
 Morgen Sonntag Nachm. 3 1/2 Uhr:

**Monstre-Militär-Concert**  
 der vereinigten Kapellen des Thür. Inf. Regts. Nr. 94 und des Wagdeb. Militär-Regts. Nr. 36 unter ableuchselnder Leitung ihrer Dirigenten **Drehmann** und **Wiegert**.  
**80 Musiker.**  
 Entree 50 Pfg. — **Drehmann. Wiegert.**

Von der Reise zurück.  
**Dr. Ulrichs,**  
 Spezialarzt für Ohren-, Nasen- u. Halskrankh.  
 Poststrasse 6.  
**Bad Ems.**  
 Hotel Stadt Ems — Bahnstr. 43,  
 Bldm. Ben. v. 1.30 an. Rub. gel. Lage.  
 — best. empfohlen. W. Deutesfeld, Wwe.

**Prinz Carl.**  
 Sonntag, den 31. Juli, von 11 1/2 - 1 1/2 Uhr:  
**Großes Frühshoppen-Concert**  
 von der genannten Kapelle des S. Thür. Infanterie-Regiments Nr. 94, unter Leitung des Dir. Herrn A. Drehmann.  
 Entree 15 Pfg. — Bei ungünstigem Wetter im Saale.

**Saalschlossbrauerei.**  
 Sonntag, den 31. Juli cr.:  
 Menu von Mittags 12 - 2 Uhr, à Couvert 1,75 Mk.:  
**Krebs-Suppe**  
**Schinken in Burgunder**  
**Steinbutt mit Mostrichbutter**  
**Rehkeule**  
**Compote Salat**  
**Früchte.**  
 Suppe, 2 Gänge nach Wahl und Nachtsch 1,25 Mk. (8901)  
 Hochachtungsvoll **Fritz Rabne.**

**Neu! Pschorrbräu München Neu!**  
 Inh.: **H. Beier**  
 empfiehlt seine vorzüglichen Speisen und Getränke.  
 Sonntag, den 31. Juli:  
**Abends:**  
**Reichhaltigst gewählte Speisekarte.**  
 Leipziger Str. 36, I.

**Prinz Carl.**  
 Montag, den 1. August, Abends 8 Uhr:  
**Großes Extra-Militär-Concert**  
 von der genannten Kapelle des S. Thür. Infanterie-Regiments Nr. 94 aus Weimar, unter Leitung des Dir. Herrn A. Drehmann.  
 Entree 30 Pfg. — Bei ungünstigem Wetter im Saale.  
**Paul Haase.**

**Julius Bethge,**  
 Leipzigerstr. 5.  
 Rheinweine,  
 Moselweine,  
 Roth-Weine,  
 Südweine,  
 Schaumweine,  
 Champagner,  
 Spirituosen,  
 Liqueure,  
 Porter-Ale.  
 Grosses Lager, direkte Bezüge.  
**Wein- u. Probirstube.**  
**Julius Bethge,**  
 Leipzigerstr. 5.  
 Delicatessen- und Weinhandlung.

Den Eingang zu meinem  
**Lotterie-Geschäft**  
 habe ich an die Promenaden-Seite meines Hauses Gr. Steinstrasse 19 verlegt.  
**H. Lehmann, Königl. Lottereeinnehmer.**

**C. Rich. Ritter,**  
 Halle a. S.,  
 Grossherzoglich Sächsische Hofpianoforte-Fabrik.  
 Höchst prämiert auf allen besochten Welt-Anstellungen.  
**Pianos**  
 in den verschiedensten Ausstattungen von hervorragender Güte und Tonschönheit zu billigen Preisen.  
**Flügel und Harmoniums**  
 renomirtester Fabriken.  
 Langjährige Garantie! — Langjährige Garantie!

**Kaufmännischer Verein.**  
**Fortbildungsschule.**  
 Wiederbeginn:  
**Montag, den 1. August.**

Am Montag, den 8. August  
 beginnt ich mit meinem Unterricht in Wäscheputzen und allen Handarbeiten.  
**M. Jordan, staatl. gepr. Handarbeitslehrerin,**  
 Paradeplatz 1 II. (8868)

Am Montag, den 8. August  
 fange ich wieder mit meinem Schneidernunterricht an.  
**M. Bruns, stad. gebildete Schneiderlehrerin,**  
 Paradeplatz 1 II. (8869)

Notationsdruck und Verlag von Otto Tiele, für die Anzeigee verantwortl. Heint. Ostermann, Halle (Saale), Leipzigerstrasse 37.

Eau de Cologne „Zur Stadt Mailand“  
 älteste und beste Marke.  
 In Kistchen à 6 Fl. 7,50 Mk., à 3 Fl. 3,75 Mk. Einz. Flaschen 1,35 Mk.  
 Zu haben in den feineren Detailgeschäften in Halle. (7938)



Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

(Nachdruck verboten.)

Tägliche Gerichts-Notizen.

Vor 21 Jahren, am 30. Juni 1877, suchte General Krüdener in der Schlacht von Plewna...

Vor 49 Jahren, am 31. Juli 1849, starb Alexander Petöfi. Er ist der Dichter der ungarischen Revolution...

Halle'sche Lokalnachrichten vom 30. Juli.

Der Hallesche Verein Ostbahn-Reisenkosten ist nur mit deutscher Cassen-Kasse gestattet.

Die Ferienkolonisten des Vereins für Volkswohlfahrt sind Mittwoch, den 27. d. Mts., glücklich zurückgekehrt...

Die Ferienkolonisten des Vereins für Volkswohlfahrt sind Mittwoch, den 27. d. Mts., glücklich zurückgekehrt...

Das Blas-Orchester der Regimentskapelle findet Sonntag, den 31. d. Mts., 12 Uhr Mittags auf dem Paradeplatz statt.

Der Verband der Halleschen Radfahrer-Vereine des Deutschen Radfahrer-Bundes ist in einer vorseitigen Angelegenheit...

fahrende Publikum darstellen würden, und darum mit allen geeigneten Mitteln darauf hinzuwirken sei, dieselben fern zu halten.

Seine betrübende Meldung aus Hirschhagen streifen liegt heute vor. Wie wir hören, hat der Superintendent Professor D. Förster...

Religiöse Versammlung. Sonntag, den 31. Juli um 8 Uhr Abends wird in der Congregationsversammlung...

Veröffentlichung des Kaufmännischen Vereins. Der Wiederbeginn des Unterrichts ist auf Montag, den 1. August festgelegt worden.

Parafabrikweiberein Halle. Im Anschluß an unsere bisherigen Mitteilungen über den Ausfluß ins Selbstkohl am Sonntag, 7. August...

Nachträgliche vom 9. Deutschen Turmfest in Hamburg. Von unserm o-Korrespondenten wird uns geschrieben: Es kann nicht Wunder nehmen...

Das Valhallatheater nimmt, wie schon bekannt gemacht, am morgigen Sonntag seine Vorstellungen mit einem außerordentlichen Epitaphien wieder auf...

Kollision zwischen einem elektrischen Wagen und einem Radfahrer. Gestern Vormittag 1 1/2 Uhr wurde der Modelstähler Nr. aus Giebichenstein in der Merseburgerstraße...

Städtischen Entwurf eines Friedhofes. Heute Morgen kurz nach 4 Uhr wollte der Fuhrmann B. Speig 27, mit einem Gimpelmann...

Marktpreise des heutigen Wochenmarktes. Kartoffeln pro Str. 3 1/2 M., Karotten, 6 Heter 35 Hg. Zwiebeln, pro Str. 1 M., Bohnen, 1 Mandel 10 Hg. Gurken, zum Salat, ein Stück 8 Hg. Gurken, zum Einlegen, pro Mandel 1,00 M.

P. P.

Hierdurch theile ich einem geehrten Publikum von Halle a. S. und Umgegend mit, dass ich am obigen Platze

Grosse Steinstrasse 11

unter der Firma

Friedrich Malsch

ein

Special-Geschäft für den gesammten Schreib- u. Contor-Bedarf

errichtet habe. - Die durch ihre vorzüglichen Fabrikate weltbekannte Firma J. C. König & Ebhardt in Hannover, Geschäftsbücher-Fabrik, Buch- und Steindruckerei, chromolithographische Kunstanstalt, hat mir den Allein-Vertrieb ihrer Erzeugnisse für Halle und Umgegend übertragen.

Ich bitte daher, Aufträge für diese Firma gef. mir überweisen zu wollen, für deren pünktlichste Erledigung ich sorgen werde, wie ich überhaupt bestrebt sein werde, mir ein geeignetes Wohlwollen durch hervorragend gute und preiswerthe Bedienung dauernd zu sichern.

Hochachtungsvoll

Friedrich Malsch.





**Vermishtes.**

Zur Vermählung des Herzogs Ernst Günther zu Sachsen-Gotha mit der Prinzessin Dorothea von Sachsen-Coburg...

Das Stadtkommando von Rana werden die Franzosen am 10. August übergeben...

Ein Verbrechen in der Stadt Greifswald. Der realistische Arzt Dr. Johannes Schmidt's Sohn...

Ein erstarbendes Familiendrama wird aus Montepiaro bei Ferrero in Italien gemeldet...

Ein ungewöhnlicher Unfall hat sich vor den Thoren Würzburgs ereignet...

Die Polizei in München fand gelegentlich eine Aufschuldung bei einem wegen Betrugs...

Ein scharfes Lob fand in der Sophien-Regelung zu Frankfurt a. O. bedürftige Arbeiter...

Seine Anstalt. Freund: Wo wollen Sie hin? Agent: Zum Kaiserlichen Ministerium...

Wetterbericht. W. Magdeburg, 30. Juli. Voranlässliches Wetter am 31. Juli...

Voranlässliches Wetter am 1. August. Wechselnd heiter und wolfig, kühl, windig, Regenauer.

**Letzte Draht- und Fernsprechnachrichten.**

Berlin, 30. Juli. Der Kaiser begab sich gestern Mittag mit Begleitung in die Villa der Königin...

Paris, 30. Juli. Die Politik. 'Le Figaro' meldet. Kapitän Casanovieta...

Rom, 30. Juli. Der über Toscana verhängte Aufstand...

Petersburg, 29. Juli. Bei dem gestrigen Galaballer in Peterhof zu Ehren des Königs...

Der spanisch-amerikanische Krieg. Madrid, 30. Juli. Wie verlautet, sollen wenn Spanien die Philippinen behält...

Washington, 30. Juli. Nach Meldungen aus Portorico hat die von den Amerikanern zugehörte Stadt Ponce...

London, 30. Juli. Nach einer Meldung des Reuters-Bureaus vom 28. d. M. aus Santiago...

Volkswirtschaftlicher Theil. Dr. Karl Peters' Land- und Wäsen-Kompagnie. Diese Gesellschaft...

Concoursfächer, Prüfungseinrichtungen etc. Kaufmanns-Vereine in Riga...

Concoursfächer, Prüfungseinrichtungen etc. Kaufmanns-Vereine in Riga (continued)...

Concoursfächer, Prüfungseinrichtungen etc. Kaufmanns-Vereine in Riga (continued)...

Concoursfächer, Prüfungseinrichtungen etc. Kaufmanns-Vereine in Riga (continued)...

Concoursfächer, Prüfungseinrichtungen etc. Kaufmanns-Vereine in Riga (continued)...

Concoursfächer, Prüfungseinrichtungen etc. Kaufmanns-Vereine in Riga (continued)...

Concoursfächer, Prüfungseinrichtungen etc. Kaufmanns-Vereine in Riga (continued)...

Concoursfächer, Prüfungseinrichtungen etc. Kaufmanns-Vereine in Riga (continued)...

**Concoursfächer, Prüfungseinrichtungen etc.**

Kaufmanns-Vereine in Riga. Kaufmanns-Vereine in Riga...

Kaufmanns-Vereine in Riga. Kaufmanns-Vereine in Riga...

Kaufmanns-Vereine in Riga. Kaufmanns-Vereine in Riga...

Kaufmanns-Vereine in Riga. Kaufmanns-Vereine in Riga...

Kaufmanns-Vereine in Riga. Kaufmanns-Vereine in Riga...

Kaufmanns-Vereine in Riga. Kaufmanns-Vereine in Riga...

Kaufmanns-Vereine in Riga. Kaufmanns-Vereine in Riga...

Kaufmanns-Vereine in Riga. Kaufmanns-Vereine in Riga...

Kaufmanns-Vereine in Riga. Kaufmanns-Vereine in Riga...

Kaufmanns-Vereine in Riga. Kaufmanns-Vereine in Riga...

Kaufmanns-Vereine in Riga. Kaufmanns-Vereine in Riga...

Kaufmanns-Vereine in Riga. Kaufmanns-Vereine in Riga...

Kaufmanns-Vereine in Riga. Kaufmanns-Vereine in Riga...

Kaufmanns-Vereine in Riga. Kaufmanns-Vereine in Riga...

Kaufmanns-Vereine in Riga. Kaufmanns-Vereine in Riga...

Kaufmanns-Vereine in Riga. Kaufmanns-Vereine in Riga...

# Landwirthschaftlicher Verein der Kreise Bitterfeld und Delitzsch.

Die nächste Sitzung des Vereins findet **Donnerstag, den 25. August d. J., Vormittags 10 Uhr** in Bitterfeld (Hotel Prinz von Preußen) statt. Gäste haben Zutritt. **Der Vorsitzende. Schirmer.**

## Hermann Arnhold & Co.,

Bank-Commandit-Gesellschaft, Alte Promenade 3.

An und Verkauf von **Werthpapieren**, Eröffnung laufender Rechnungen, Annahme von **Depositengeldern** (Checkverkehr), sowie überhaupt **Vermittlung sämtlicher Geldgeschäfte.**

Grosser feuerfester und diebstahlsicherer **Tresor**. **Vermietung eiserner Schrankkassen**, welche unter Selbstverschluss der Mieter stehen. **Verschlossene und offene Depôts** werden zur Aufbewahrung bezw. Verwaltung (Coupons-Einlösung, auch Verlosungs-Controlle) zu mässigen Spesen angenommen.

Circa **100,000 Mk.** beträgt der Gesamtworth der **3260 Gew.** der beliebten **Marienburger Pferde-Lotterie** 200 000 Lose genehmigt durch Allerhöchsten Erlaß. **Ziehung schon am 15. September 1898.** 1 Hauptgewinn: 1 Landauer mit 4 Pferden Wth.

**v. 10,000 Mk.** ferner Gewinne i. Wth. von **6000 Mk. 4500. 3500. 2400. 1500. 1200. 1000 Mk.** u. s. w. Mit deutschem Reichsstempel versehene Original-Lose offeriren wir zu nur **1 Mark 35 Pfg.** per Stück einschliesslich portofreie Zusendung des Loses nebst Gewinnliste. **Grosse Pferde- und Equipagen-Verlosung zu Frankfurt a. M.** Ziehung am 12. Oktober 1898.

**1200 Gewinne** im Gesamtbetrage von **72000 Mk.** Mit deutschem Reichsstempel versehene Original-Lose empfehlen wir zu **1 Mark 35 Pfg.** per Stück einschliesslich portofreie Zusendung des Loses nebst Gewinnliste.

In Anbetracht des landwirthschaftlichen Zweckes bitten wir um recht zahlreiche Aufträge. Bestellungen sind umgehend per Postanweisung bei uns einzureichen. **Deutsche Hypotheken- und Wechsel-Bank-Gesellschaft, Berlin W., Winterfeldstrasse 34 I.**

Wir offeriren Bankgelder zur Belohnung an Kreise, Distrikte und Gemeindeverwaltungen. Grundstücke belohnen wir bis zu 1/2 des Taxwerthes, industrielle Baugrundstücke und Bauterrains bis zur Leeren des Werthes, auf zehn Jahre und länger feuer- und unknünder. Wir übernehmen den An- und Verkauf von Grundstücken und Gütern, dergleichen von Verpachtungen im ganzen Deutschen Reich und Oesterreich. Auch übernehmen wir den Verkauf von Geschäften bei denkbar schneller und reeller Ausführung. Versicherungen sind nicht zu leisten. Unsere Diskont-Abtheilung empfiehlt sich zur Diskontirung von Geschäften und landwirthschaftlichen Wechseln. Gewähr von Offizieren- und Beamten-Darlehen, Lombardirung von Werthpapieren, An- und Verkauf von Werthpapieren, sowie Inkassos jeder Art. Unsere Asskuranz-Abtheilung empfiehlt sich zu Abschluss von Lebens- und Feuer-Versicherungen. **Jedermann**, der seine Kapitation in guten Hypotheken oder Werthpapieren, populärer sicheren Wechseln anlegen will, sollte sich vertrauensvoll an uns wenden. Jede Auskunft wird bereitwillig erteilt. Für unsere Hypotheken- und Versicherungs-Abtheilung werden inaktive Offiziere, Beamte, Lehrer und angesehenen Geschäftsleute bei hoher Provision als Vertreter aller Orten des Deutschen Reiches sofort zu engagiren gesucht. **Deutsche Hypotheken- und Wechsel-Bank-Gesellschaft, Berlin W., Winterfeldstrasse 34 I.** (8516)

## Der Erfolg ist großartig!

Jeder kann sich bis ins hohe Alter fein Haar gesund und voll erhalten, kräftig und lebendig in kurzer Zeit kräftigen und hären nur durch den Gebrauch reiner **Hofmar'scher** Haarmittel. Niemand anderer Mittel, mag es auch sein, ist eine solche Nachahmung fähig und keine eine so kostbare, dochmar'sche, als die so schnell beliebt und berühmt gewordene **Hofmar'sche** Haarmittel, welche daher mit Recht verdient, die **Königin aller Haarmittel** genannt zu werden. Jeder, der nur einmal die Hofmar'sche Haarmittel benutzt hat, wird bei derselben bleiben, indem schon nach einmaligem Gebrauch das Haarsystem gänzlich aufgeht, welche thörichter Schwärmereien, überhaupt ein künstliches Wohlbehagen zu besitzen ist. Bei regelmäßigen Gebrauch ist die Wirkung geradezu überaus, da todtgewordenes neues Leben im Haar beginnt und das Haar von Tag zu Tag dichter und voller wird. Ebenfalls ist **Lucas' Toilette** und **Bade-Hofmar'sche** in hygienischer Beziehung die beste Seife für Haut und Körper.

**Reines, doppelt gelärtertes Hofmar zum Einreiben** ist als empfohlen. **Universal-Naturheilmittel I. Ranges ohne Konkurrenz.** Eine Entzündung von diesem Hofmar bei Influenza, Rheumatismus, Verrenkungen, Verstauchungen, Verrenkungen, Heften oder erkrankten Gliedern, veralteten Wunden, Schindeln, Hirschwunden, bei Knochenbrüchen, nachdem derselben eingelegt sind (im vorgenannten Falle von Hrn. Landtagsabg. **Dr. med. Minkwitz** und anderen ärztlichen Autoritäten auf's Wärmste empfohlen und verwendet), erzeugt eine schnellere Heilung, Stärkung und Kräftigung u. s. w. da Hofmar, welches die Wunden mit Weichheit aufnimmt, alles geronnenes Blut zertheilt und Abscheu und Ebern geschwächt macht. Leidende von Menschen sind schon von diesem so einfachen Naturmittel von ihrem Leide befreit und geheilt worden; es folgte daher in keinem Haarballe fehlen. **Merke** noch, daß das Hofmar, Hofmar'sche Seife bzw. Hofmar'sche Bismuth nichts gemein haben mit vielen anderen, große Bekanntheit habenden, der Gesundheit nur zu oft nachtheiligen, mit hochpreisigen Namen besetzt verkauften verwerdlichen Schwindelmitteln. Sämtliche Präparate sind ärztlich empfohlen, geleglich geschickt und nur echt, wenn mit oberschiedlicher Säugmutter versehen. Täglich gehen dem fabrikanten Anerkennungen und Dankbriefe über die Wirksamkeit und Erfolge seiner Präparate ein. **Pomade à 20 Pf. Hofmar à 1/2 Pf., Seife à 2 Pf. Hofmar & Co., Leipzig, 101.** **Verkauf und Lager: A. Lucas, Weinböfka i. S.** (6433)

**PATENTE etc.** schnell & gut Patentbüro. **SACK & LEIPZIG**

**Piano,** wenig gebraucht, unter Garantie billig zu verkaufen. **Schäpferstr. 73. C. Rich. Ritter.**



**Rich. Schröder Nachf.** Jnh. Walter & Max Willig. Leipzigerstr. 20. Grösste Schreinfr. 947.

**Reparatur-u. Fabrikat-Weerflatt in Schußwaffen aller Systeme am Platze.**

**20 Gr. Ulrichstr. 20.**

Niederlage der besten **Solinger Stahlwaaren-Dampf hohl schleiferei.**

Durch langjährige praktische Erfahrungen in Solingen bin ich in der Lage, das Beste zu liefern zu billigerem Preise.

**August Plöhn, aus Solingen.**

**Beize Schmirseife** mit Salinat und Zerpentin, vorzüglich benützt zum Einweichen der Wäsche. **Wfd. 25 Pfg., bei 10 Wfd. 20 Pfg.** empfiehlt **Ernst Jentzsch, Leipziger Straße 20.**

## Christophlack

als Fußbodenanstrich bestens bewährt, **forttrocknend und geruchlos**, von Jedermann leicht anwendbar, gelbbraun, weissen, roth, schwarz und graufarbig. **Franz Christoph, Berlin.** Allein d. St. (5396) Halle a. S.: **Helmbold & Co.; W. Walteggott;** Wehma: **Paul Peter;** Eilen: **Ernst Schmitz;** Landsberg: **J. C. Voigt.**



**Molkereischule und Landwirthschaftliche Lehranstalt** in **BRAUNSCHWEIG**. **Landwirthschaftslehre, welche sich zum Oekonomie-Verwalter, Buchhalter, Rechnungsführer, Amtseinführer oder Molkerei-Verwalter** ausbilden wollen, mögen sich zuvor meinen **144 Seiten** halten **Verhandl. resp. Lehrplan für 50 Pfg.** in Briefmarken formen lassen. **7 Lebrer** ertheilen Unterricht. **Director J. Hildebrandt, Braunschweig, Madonnenweg 100.**

**Offene und geschulte Stellen.**

**Rentmeister,** unverb. mit Amtsgeschäften u. laudb. Buchführung vertraut, bei gutem Gehalt gesucht. **Bezugsberechtigten u. Lebenslauf** sind einzuweisen. **K. u. d. S. S. Schillerstr. 20.**

## Haupt-Agentur.

Eine erste deutsche Transport-Verkehrs-Gesellschaft hat eine in Europa mährischen und indischen Kreisen gut eingeführte, ansehnliche Vertriebskraft unter günstigen Bedingungen als Haupt-Agenten. **Bevorzugt sind Herren, die auch in Schriftführer-Kreisen bekannt sind u. als hiesiger Kommissar auftritten können.** **Herr Dr. L. 2351 an G. L. Haube & Co. in Leipzig.** (8893)

**Abthl. Ackerbauhilfer, deutsch, m. besten Zeugnisse versehen, (8866) sucht Stellung als Praktikant auf einem Meierhof.** **Herr Dr. erb. an Johann Hermann, Hofel 6. B.-Lammig.**

**Verwalter,** praktisch tüchtig, od. Hofmeister, mit Ackerbau vertraut, Buchführung nicht Bedingung, zeitweilig selbständig, erhält sofort auf größerem Bauerngute bei Weisenfels bei 500 Mr. Anhangsgehalt sehr gute Stelle. **Vorstellung gleich erwünscht. Central-Bureau, St. Ulrichstr. 6.**

Rum baldigen Antritt oder 1. Oktbr. d. J. findet ein **Landwirthschafts-Buchhalter,** sowie für die nächste Zeit ein **Boloniar-Verwalter** bei mit Stellung, Gehaltsansprüche, Lebenslauf, Zeugnisse nur in Abschrift u. Vorstellung nur auf m. Wunsch erbeten. **Domäne Schladbach bei Kälshausen, Czeramann Schele, (8730)**

**Geschäftsführergehülfe.** Für ein neu einrichtendes Maschinen-Geschäft suche ich für Halle und Umgegend einen **tüchtigen Geschäftsführer** mit **Werner Loewenstein, Bernburg, Steinstr. 61, part., Eisleben, Habergasse 2.**

**Einfacher Hofmeister** auch früher selbständig gemessener Landwirth, auf ein Gut gesucht. **Kleine Ulrichstraße 61.**

**Marie Grosse, Königin 27 I.** Eine Kirchenverwalterin, **fantasiebegierig** (8714) gesucht für 65 Stück Großvieh. **Nittergut Mühlbach b. Wurzen.**

**Licht. verh. Brenner** mit kleiner Familie für Dampfrennerei (40,000 Stk. Mont) gesucht zum 1. Okt. c. **8845) Herr Dr. Wubion (Wom.)**

**Gärtner** als Aufseher gesucht. **Geb. neben Fein-Section 441 Nr. 1. Gründliche Kenntnis des Chilis und Gemüses wird verlangt. Meldungen beim Inspektor Kamieth, Cendorferstraße 27.**

Gesucht und empfohlen: **Landwirthschaftl., Rich., Fachmannslehre, Schulden, Jansen, Schuber, Haus- u. Kinderwägen, Kinderwagen und Kinderwagen. Frau Marie Wanzleben, Seidelstraße 1.**

**Wirthschafterin.** Zur schlicht. Führung d. hies. Haushalts sucht ein alt. geb. Fr. m. g. lang. Bezug f. i. od. ipst. Stell. **Herr Dr. Kluge, Söllinger i. Braunschweig Nr. 13 I.**

**Repertoire - Entwurf des Stadt-Theaters zu Leipzig vom 31. Juli bis 6. August.**

| Juli | Tag        | Neues Theater.  | Altes Theater.                      |
|------|------------|---|-------------------------------------|
| 31.  | Samstag    | Die schöne Helena. Anfang 7 Uhr.  | Hofmannsler und Hink. Anfang 7 Uhr. |
| 1.   | Montag     | Niobe. Bei Wasser und Brod. Anfang 7 Uhr.   | Geschlossen.                        |
| 2.   | Dienstag   | Doktor Mand. Anfang 7 Uhr.  | Geschlossen.                        |
| 3.   | Mittwoch   | Wallenstein Lager. Die Bisciolini. Anfang 7 Uhr.  | Geschlossen.                        |
| 4.   | Donnerstag | Wallenstein Tod. Anfang 7 Uhr.  | Geschlossen.                        |
| 5.   | Freitag    | Zur Feier des Geburtstages Ihrer Maj. der Königin. Prolog von C. Grome-Schwimmg. Jugendfreunde. Anfang 7 Uhr. | Eine tolle Nacht. Anfang 8 Uhr.     |
| 6.   | Sonnabend  | Der Hiltenscheffer. Anfang 7 Uhr.   | Geschlossen.                        |

**Eine junge Landwirthin,** 21 Jahre alt, in der Hof- und Lutterliche, Pferdezücht, allen Haus- und Handarbeiten tüchtig, sucht Stellung zum 1. od. 15. August auf einem Gute ohne Walfahrt; ferner sucht zu gleicher Zeit ein junges Mädchen 19 Jahre alt u. Küche etc. erlern. **Stellung als Köchmamiel oder Stütze,** selbige vor schon als solche auf Wätern thätig. **Durch Frau A. Kühn, Kleine Ulrichstraße 6.**

Ein junges Mädchen, erfahren in Küche, Hauswirthschaft, Molkerei und Federreutherie, sucht zum 1. October oder später Stellung als **Wirthschafterin** auf einem Gute. **Offerten erbitte unter Chiffre Z. 8902 an die Exped. d. Zig.** Wegen Erkantung der Preisung such sofort oder 15. August eine **Köchin.**

**Frau Landrats v. Richter, (8903) Delitzsch a. B. b. Weisenfels.**

**Junge Mädchen,** welche die Landwirthschaft gründlich erlernen wollen, Oekonomielehre der vorzugt, können sich melden bei **Frau Cl. Bauermeister, Deutsche Erbe bei Bitterfeld.** **Gesucht wird zum möglichst baldigen Antritt ein (8713)**

**Lehrjungen** 3. **Erlernung d. Wirthschaft.** **Nittergut Mühlbach b. Wurzen.**

**Junge Mädchen,** welche zu ihrer weiteren Ausbildung in der Küche und im häuslichen Hausbath sich einige Zeit in Halle aufhalten möchten, können gegen mäßige Entschädigung wieder Aufnahme finden. **(8746) gr. Brauhausstraße 12.**

**Bermiethungen.**

**Laden,** hell u. groß, ev. mit Wohnung, am Steinweg, ist hier oder auch in der Nähe zu vermieten. **Gräßliche Offerten unter Z. 8750 in der Exp. d. Zig. niederzul.**

**Wohnverhältn. Wirthschafterin** in der **Wohnverhältn. mit herrlicher Aussicht, bestehend aus 5 Zimmern, Kammer, Küche, Badzimmer und Abort, ist per 1. October zu vermieten. Näheres Auskunft erteilt (8759) **A. Stoye, Königinstr. Nr. 6.****

**Das während der letzten 8 Jahre von Herrn Wolff erwor. Sonntagabend bewährte freundliche **Barriere-Logis, Adoltenweg 4,** bestehend aus 5 Zimmern, Kammer, reichlichem Zubehör und Gartenanlage, ist vom 1. October ab anderweitig zu vermieten. **Auskunft Adoltenweg 4, I. Et.****

**Hochherrschafliche Wohnung,** 6 Zimmer, Bad, Gartenanlage u. s. w. per 1. October c. preiswürdig zu vermieten **Burgstr. 38, Ede Mühlweg.**

**Stallung** für 12 Pferde im „Pelikan“, **Steinweg Nr. 52,** auch getheilt, mit großem Hofraum, event. auch mit Wohnung für Fuhrwerkzeuge oder Pferde, ist sehr gut passend, p. jetzt ab 1. October c. zu vermieten. **Näheres Martinstr. 11, 1 Treppen im Kontor.** (8751)

**Gesuchte Zimmer** sofort **3 möblirte Zimmer** in guter Gegend. **Offerten mit Preis unter Z. 8895 an die Exped. d. Zig.**



Made in Germany!

Eine volkswirtschaftliche Plauderei.

In schwarzem Frack faßt ein eleganter Gesellschafter den Berliner Straße, hinter dem Lindenbaum...

Manchen der Wagen abgelassen ist, lenkt das Mädchen seine Schritte nicht etwa in eine Weinlinie oder derauf ähnliche Räume...

Denn werde ich mir einen guten Schoppen Wein bestellen. Also immer noch so begeistert für das Fremdländische? Ich weiß schon. Sie wollen mir wieder Gewerbe...

„Das mag Ihnen richtig sein, aber...“

„Sagen Sie, gnädige Frau, ich habe, daß Sie sich eines starken Barfums bedienen. Wie heißt es?“

„Dach! Ich's nicht doch. Meinen Sie denn, meine Onkelin, daß wir im Zustande nicht genau so gute Parfums herstellen können? Wir verkaufen davon bedeutend größere Mengen an das Ausland, als wir von diesem nehmen.“

Am ersten Quartal dieses Jahres ist allein für 2 144 000 M. wägrichendes Wasser u. s. w. aus Deutschland hinausgegangen, während nur für 225 000 M. u. s. w. herangekommen ist.

Und was meinen Sie wohl, meine Herrschaften, vom Bier. Da glaubt doch jeder, daß wir es nicht nötig haben, uns nach von fremden Ländern etwas heranzubringen.

„Sagen Sie, meine gnädige Frau, wenn ich Sie vor mir sitzen sehe in all der Pracht und Herrlichkeit Ihrer Kleidung, dann muß ich jedesmal daran denken, daß Sie sich schwer an Ihrem Vaterlande verführen. Nicht durch Andenken, Vereine und gelegentliche Flottenversammlungen beweist man seinen Vaterlandssinn, sondern durch die That.“

„Das mag ganz richtig sein, aber...“

Misführung dessen, was ich gesagt habe, doch ein kleines Geschichtchen erzählen. Als mein Bruder sich verheiratete, bestand seine damalige Braut darauf, ihr Hochzeitsfest aus Paris zu beziehen.

„Sagen Sie, gnädige Frau, ich kenne Ihnen wieder durch Jöhlen berichtet, daß Paris und die umliegenden Seidenfabriken für viele Millionen an das Ausland verkaufen und konnte Ihnen durch Beispiele erklären, daß ein großer Teil davon wieder bei uns als fremdes Fabrikat eingeführt wird.“

Landwirtschaftliches.

Die Prüfung von Kartoffelentzweckmaschinen in Jütland 6. Herbst. Der sich immer häufiger fühlbar machende Leutenmangel in der Landwirtschaft stellt die Anwendung von Maschinen zur Bewältigung der landwirtschaftlichen Arbeiten immer mehr in den Vordergrund.

günstige Arbeitsbedingungen vorliegen. Es handelte sich um einen leichten, fast untauglichen Sandboden, auf dem die abgerundeten Kartoffeln im Kraut nicht waren, weil leichter auch nicht wird durch-

Beer und Mariage.

Ueber neue Kavallerie-Regimenter in Böhmen werden die Pläne der Regierung der 5. Eskadronen zu Regimentern und die Ermöglichung des Eskadronenstatus von fünf auf vier für das Regiment findet in den kaperischen militärischen Kreisen großen Glauben.

Kunst und Wissenschaft.

In den Tagen vom 1. bis 4. September findet im Haag ein internationaler Historikerkongress, der erste dieser Art, statt. Er ist von der Societe d'histoire diplomatique in Paris ausgerufen worden.

Vermischtes.

Enthate Kablerberke. Nach der Mode von Wilhelm Busch singt ein Freund des Zweierdes folgende tolle Weize: „Der ganze Menschheit ist mandalim. Die ganze Menschheit ist mandalim.“

Eine aufregende Scene spielte sich in Hamburg im Hof des Detentionshauses ab. Die Strafstrafen wurden auf dem Hofe ipazieren gefährt. Der erste, ein Semann, kletterte plötzlich auf einen hohen Baum und war trotz gütlichen Zuredens nicht zu bewegen.

Hilftiger Oberkassier. Der Kommissar Gießhof in Ham-burg entwendete in der Nacht zum 23. d. Mts. aus einem verschlossenen Kasten seines Prinzipals ein Quartformular, in dem die Summe von 2007 Mkt. 53 Pf. in das Formular, freige die gefüllte Unterseite seines Hefts darunter und erließ das Geld bei der Norddeutschen Bank.

Ein Erker hat in Schwaben viel Unheil angerichtet. Er hob, wie aus Stuttgart gemeldet wird, am Mittwoch mit leichtem Regen an, den man noch als Folge des vorangehenden milden Tages ansehen konnte.

durch die Luft. Der Haad war offenbar nach Erbsen verrieben. In den Striegbergen ging er in Gestalt von erbsigen Körnern nieder, sie schwebten auf den in den Gärten herabfliegenden Blüten wie weißer Schaum. Der Sturm griff an lebten und am härtesten Stämmen und Kronen, welche nur einen nachvollständigen Stamm entgegenstehen hatten. Unerwartet gewaltige Verwüstung am Stammwerk. In vielen Weinbergen, die hiesig eine kleinen Gießelbe glücken, hat der Hagel das Laub vollständig abgeworfen; die Röhme wurden ihres Odors, das so viel verwehrend der Hitze entgegensteht, beraubt und auf dem Feldern ist teilweise das Korn verdrungen. Der Ertrag muß in der Nähe von Meltingen bei Göttingen 5 Telegraphenstationen um und sich die Telegraphen- und Telefondrähte entwirrt, und ganz Oberhessen durch den auch der Drahtverkehr in der Richtung nach Köln, Worheim war unterbrochen.

**Schachspieler.** Zu dem interessanten Entscheidungsspiel, der das große Wiener Schachturnier beendet und in dem der deutsche Meister Dr. Zarrack die erste Partie, sein Gegner Pillsbury die zweite Partie gewann, wird aus Wien geschrieben: Dr. Zarrack ist eine mittelstarke, wohlproportionierte Gestalt; ein sehr geistreicher Kopf mit feinen Zügen, dunkle Augen, Brille; das Haar ist über der schon entwickelten Stirn sorgsam geteilt, die Schläfenbeine stark gewölbt; er trägt lungen blauen Stiefel und Schuurbänder, lichten Sommeranzug. Pillsbury ist fast doppelt, aber mittelgroß, aber etwas rotzungen, die Haltung der Arme und der schönen Hände etwas ungleich. Ein sehr aufmerksamer, feiner unwilliger Kopf, glatt rasiert, das jugendliche blaue Gesicht ist klein weiß, aber durchaus nicht in störende Weise, ahnungsvoll; ein prachtvoller, hoch gewölbter Schädel, mit ungewöhnlich großer Stirn, reiches schattiertes Haar in natürlicher Schichtung, große braune Augen. Er trägt schickliche, eleganten dunklen Anzug, ein star spangled kann in der Kravatte. An einem kleinen Zügel liegen beide Herren mit erregtem, angelegentlichem Zusehens, einander gegenüber. Eine rote Schärpe sieht sich um das Tischchen und die beiden Seiten betan und jenseits drei Korbons Licht über list — wie es sich

trifft — ein Kreis von zehn, fünfzehn, manchmal auch zwanzig Herren, die alle aus eifrig nachsehen. Ein Häufchen, ein mehr gebäudetes als gefällteres Wort unterbricht nur hier und da die Stille; manchmal narren die Schache eines gerade Ankommenen oder Fortgehenden, aber alle diese zufälligen härteren Töne beherrscht maßgebend das leise, eindringliche, beinahe feierliche Zischen eines Uhr. Da einige Stundenbewegungen eines der beiden am Tisch sitzenden Herren, ein Klappen, und das Tischen stößt, verstimmt beinahe. Einen Bruchteil einer Stunde nur, und eine zweite Uhr nimmt die Arbeit auf. Und sie list, list leise, eindringlich, beinahe feierlich, jeden anderen Zeit im großen Räume jenseits beherrschend, bis der zweite der Herren, die einander gegenüber sitzen, einige Handbewegungen macht. Wieder ein „Alapp!“, wieder ein Stößen der Uhr und — ja, gleich list die erste wieder! Das geht so fort. Befanlich nicht es bei jedem Turniere Zwangsgewisse für die ersten 30 Bälle leben jedem Spieler zwei Stunden zur Verfügung, für je weiter folgende 15 Bälle eine Stunde. Nur Kontrolle dieser Zeiten sind nun zwei kleine Uhren sehr sinnreich durch einen Wagenballen miteinander verbunden. Sit nun zum Beispiel Pillsbury am Zug, dann geht seine Uhr; hat er den Zug gemacht, dann list er seine Uhr nieder und sie list auf zu gehen; zugleich aber stellt sich die Uhr des Gegners Dr. Zarrack magreat und kommt in Gang. Ist der Beginn der Partie für sein Uhr angeht, dann stellt der Turnierleiter das Spiel auf, ob nun beide Gegner sich erklären sind oder erst einer; die Uhr des Nicht-erklärten geht dann „auf den Boden“; kommt er nicht in den ersten zwei Stunden, dann hat die Partie verloren. Natürlich ereignet sich das nie; aber an Versäumnissen, die durch reichere Spieltempo eingebracht werden können, leistete Waldrodt besonders in dem jetzigen Turnier Großes.

Der Feiler von Scarva. In der Gesellschaft Dona ist am Montag der älteste Gönner der Vereinigten Königreichs Großbritannien, der Parlamentarier von Scarva, Robert Taylor, geboren. Zu Island ist es etwas nicht ungewöhnliches, das einer nicht weiß, an welchem Tage und in welchem Jahre er geboren ist. Taylor's Alter wurde auf 119-130 Jahre

geschätzt. Bis zu seinem Tode war er im Vollbesitz aller seiner körperlichen und geistigen Fähigkeiten. So viel ist gewis, daß Taylor während der Revolution des Jahres 1798 als Pfeiler von Scarva nach Dublin nachreiste.

**Zum Untergang der „Bourgeois“** hat nach der „Frankf. Zig.“ die landesliche Kommission erklärt, daß die Statistik durch zu ungenügendes Führen, Abrechnen von dem gewöhnlichen Dampfverge und Nichtbeachtung des Nebelhorns seitens des französischen Schiffes verursacht worden ist. Der Kapitän des Segelschiffs „Gromontschiff“ wurde vollständig entlastet.

**Ein rabiatler Matrose.** Die nach Genoa gehende Brig „Sorelo“ hatte bei der Abfahrt von Venecia (Nordamerika) eine unzureichende Besatzung, weshalb der Kapitän Conigliari einen 22jährigen Bri den Namens M a u l u i l u e u e r t e. Der neue Matrose sagte sich ab und sehr unvorsichtig und erhielt schreckliche Bogen auf seinem Kopf und stellte ihn zur Rede. Der gemäßigtere Bootsmann meldete, daß dies nicht das erste Mal, daß Manuili sich gegen die Matrosenchriften verbeugte, worauf ihn der Offizier mißbilligend der Lage sich Drei Tage nachher befand sich bei dem Schiff für fünfmal die See und dunkler Nacht im Offiziersraum, als der Bootsmann den Giechen hinter einen Mast überließ, wo ein Beil hing. In demselben Augenblick ergriff Manuili dieses und schlug auf den Bootsmann ein. Andere Matrosen, die sich ins Mittel legen wollten, wurden gleichfalls mit eingegeben. Der Kapitän erklärte in der Besatzung und holte einen Meiderer; als er auf dem Deck erschien, fand er dort fünf Mann in ihrem Blute liegen, während der Meiderer verjüngt war. Der Kapitän list danach auf den nächsten Hafen zuweilen. Unterwegs wurde der Offizier im Aufwachen entsetzt. In Brien geht und dem Meiderer überlist, gelandet, er die Hüftig gehabt zu haben, die ganze Besatzung zu ermanen.

**Best in Fischeba.** Wie man aus Konstantinopel meldet, ist die offizielle türkische Angabe, daß die Best in Fischeba vollständig erloschen list, nicht richtig, da dort noch immer einzelne Fischeba vorfinden.

**FABRIK LANDWIRTSCHAFTL. MASCHINEN.**  
**F. ZIMMERMANN & Co.**  
 ACT.-GES. HALLE (SAALE)



**Spezialität seit mehr als 30 Jahren: Drillmaschinen.**  
 Neues Patent: Erdfruchtmaschine „Haltensis“, im Vergleiche wie in der Ebene gleich zweckmäßig arbeiten, ohne jede Neigungsvorrichtung, ohne Verfallschiff, einfache, vollkommenste und billigste Erdfruchtmaschine am Markt.  
 Hackmaschinen, Gras- und Getreide-Mähmaschinen, Sämaschinen, Mähdrescher, Lokomobilen und Dampftrassen-Maschinen, Kleindreschmaschinen, elektrisch betriebene Pflüge.  
 Kataloge umsonst und postfrei.

**S-10000 Mark**  
 werden zur Verpfändung eines gutgehenden Fabrikates (Geldfisch (Metall-Branche) gegen guten Zinssatz gesucht. Vermittlung verdienen. Offer. unt. N. e. 62404 befördert Rudolf Mosse, Halle. [8572]

**Gegen Rothlauf**  
 empfiehlt  
**Rothlaufpulver,**  
 Phosphor. Kalk  
 Ernst Jentzsch, Seitziger Str. 29.

**Wein**  
**Infektpulver**  
 tödtet sämmtliche Ungeziefer, gleich ob sie fliegen, kriechen oder fliegend sind: Motten, Fliegen, Wanzen, Käse, Schwärme, Ameisen etc.  
 Ernst Jentzsch, Seitziger Straße 29.

**Keine Fliegen in den Ställen mehr!**  
**Fugerin-Harnisch.**  
 Unentbehrlich für jeden Viehhändler.  
 Weiniger Fabrikant

**Paul Harnisch,**  
 i. Fa. Gebr. Harnisch, Drogerie,  
**Bernburg S., Wilhelmstraße 19.**  
 Sie haben nur gegen Radonmie in 1/4 1/2 und 1/2 Flaschen.

**Anerkennungsschreiben.**  
 Für Mittel gegen Fliegen hat sich vorzüglich bewährt im Stalle, sowie im Freien; kann darselbst deshalb nur bestens empfohlen.  
**Bruno Ronneberger, Viehhändler, Bernburg bei Belg.**

**40-50000 Mark**  
 werden zum 1. Oktober er. auf ein sehr großes Grundstück der Altstadt 34 4/5% Zinsen gesucht. Sicherheit zwar nicht erforderlich, aber unbedingt pflanzbar. Näheres bei  
**E. Friedrich, Robert Franzstraße 15.**

**Zacherlin**  
 wirkt staunenswerth! Es tödtet jedwede Art von Insekten mit geradezu fassendener Kraft und rottet das vorhandene Ungeziefer schnell und sicher derart aus, daß gar keine lebende Spur mehr davon übrig bleibt. Darum wird es auch von Millionen Stunden gerühmt und gelobt. Seine Merkmale sind: 1. Die verriegelte Flasche, 2. der Name „Zacherlin“.

In Halle a. S. bei den Herren:  
 Heimbald & Co.  
 Alfred Beck.  
 Th. Doppelmann.  
 Paul Frische.  
 A. W. Hädicke.  
 Ernst Jentzsch.  
 C. Kaiser, Gynther-Drog.  
 C. Krütgen.  
 J. Kupper.  
 K. Leonhardt.  
 Aug. Nauendorf.  
 G. Osswald.  
 P. A. Paiz.  
 Paul Perle, Apoth.  
 Herrn Quaritsch.

In Halle a. S. bei den Herren:  
 H. Köhling, Droz.  
 H. A. Scheidelwitz.  
 A. Schütters Nachf.  
 A. Steinbach, Bldet-Drog.  
 E. Walther's Nachf.  
 F. Zinke.

In Giechsdorf: Felix Sioli.  
 „ Gröbzig: C. H. Bessler.  
 „ Sondersberg: Paul Weber.  
 „ Ober-Rößlitz: K. Reibeloth.  
 „ Schafstädt: Carl Fromann, Ap.  
 „ „ „ J. Grunberg, Inh.  
 „ Bernh. Werner.  
 „ Schfenditz: Herm. Nause, Drog.  
 17625

**Kleereiter!**  
 Breitegehohe starke Kleereiter mit allem Zubehör sind vorzüglich u. verkauft billig  
**C. Voigt, Zimmermeister, Alten a. E.**

**Trockenschnitzel,**  
 Melasse-Dorfnachmittler  
 liefert in Ladungen jederzeit billigt  
**Wilhelm Thormeyer, Götzen in Anhalt.**

**Tiedemann's**  
 Schutzmarke. Bernstein-Fussboden-Lack  
 mit Farbe ist unübertroffen!  
 Er klebt nicht, trocknet über Nacht, stört den Haushalt nicht, ist von jedem leicht anzuwenden.  
**Carl Tiedemann, Dresden**  
 Hoflieferant, e. Gebr. 1852.  
 Aufträge und Preisliste kostenlos.  
**Niederlagen**  
 in Halle a. S. bei:  
 Ernst Jentzsch, Seitziger Str. 29.  
 P. Leonhardt Nachf., Gust. Fuhrmann Mittelstraße 6.  
 F. A. Patz, Gr. Ulrichstraße 6.  
 Herrn Quaritsch, Seitziger Straße 17624.  
 A. Steinbach, Rönigstraße 14. [574]

**Referenzen wie sich, dass meine Fahrpläne, die besten und billigen sind, die die Eisenbahn-Wiederverkäufer gesucht. Haupt-Katalog gratis & franco. Deutsche Eisenbahn-Verwaltung. Special-Fahrpläne-Versand-Haus.**

**Eisenbahn-Züge vom 1. Mai 1898 an.**

**Abgehende.**

Nach Thüringen: 12.30 V. (bis Merseburg). 3.25 V. 5.45 V. 7.15 V. (bis Staatesleben nur an Sonn- und Festtagen). — \*7.53 V. — D 9.59 V. — 10.28 V. — \*10.48 V. (nach Stuttgart und München). — \*11.27 V. — 1.18 N. — 2.22 N. — \*4.00 N. — 5.33 N. — 7.20 N. (bis Merseburg) 3-4. — \*7.40 N. (nach Eisenach und München). — 9.46 N. (bis Kosen) 2-3. — D 10.38 N. (nach Stuttgart). — D 11.31 N. — 11.49 N. (bis Erfurt).  
 Nach Berlin: 12.22 — \*2.58 V. — D 4.27 V. — D 6.56 V. — 7.02 V. — \*9.12 V. — 11.15 V. — 2.00 N. — D 2.50 N. — \*5.38 N. — 5.46 N. — \*8.24 N. — 8.50 N. (bis Bitterfeld). — D 9.30 N.  
 Nach Leipzig: 12.6 V. — 2.57 V. — 4.33 V. — 6.39 V. — 10.22 V. — \*10.48 V. — 11.49 V. — 1.43 N. — 4.00 N. — \*5.17 N. — \*5.35 N. — 6.30 N. — 7.19 N. — 8.42 N. — 9.21 N. 1-3. — \*11.5 N. (bis Erfurt).  
 Nach Magdeburg: 12.22 V. (bis Cöthen). 4.55 V. — 7.11 V. 1-3. — 10.5 V. — \*11.18 V. — 1.32 N. 1-3. — 2.28 N. — 5.53 N. — \*7.14 N. — 8.45 N. 1-3. — \*10.49 N.  
 Nach Nordhausen-Kassel: 5.30 V. — 6.50 V. (bis Sangerhausen nur im Wochentagen). — 7.12 V. (bis Nordhausen nur an Sonn- und Festtagen). — 9.00 V. — \*11.00 V. — 12.00 V. (bis Eisleben). — 1.30 N. (bis Eisleben nur an Sonn- und Festtagen). — 2.15 N. — D 3.56 N. — 6.2 N. — \*10.40 N. — 11.51 N. (b. Nordhausen).  
 Nach Aschersleben-Halberstadt-Goslar: 4.58 V. — 7.57 V. — 11.42 V. — \*1.33 N. — 3.30 N. — 6.18 N. — 10.34 N. (bis Halberstadt, von da ab Schnellzug).  
 Nach Cottbus-Guben: \*7.30 V. — 7.40 V. 11.34 V. — \*2.55 N. — 6.20 N. — 11.25 N. (bis Torgau).  
 Nach Hettstedt (Abf. Hottstedt. Bahnhof): 6.15 V. 8- — 2.20 N. — 7.30 N.

**Ankommende.**

Von Thüringen: 12.4 V. — \*8.51 V (von München). — D 4.23 V. 5.28 V. (von Merseburg) 3-4. — 6.31 V. (von Erfurt). — D 6.52 (von Stuttgart). — \*9.2 V. — 9.56 V. — 12.28 N. — 1.04 N. — \*2.32 N. — 5.11 N. — \*5.26 N. — \*6.19 N. (von Stuttgart und München). — 8.36 N. — D 9.26 N. — 10.48 N. (von Apolda nur an Sonn- und Festtagen).  
 Von Berlin: 3.13 V. — 4.45 V. — 7.38 V. (von Bitterfeld). — D 9.55 V. — 10.16 V. — D 9.55 V. — \*10.44 V. — \*11.23 V. — 2.00 N. — D 3.48 N. — 5.26 N. — \*7.32 N. — 9.4 N. — 11.18 N. — D 11.34 N. — D 11.27.  
 Von Leipzig: 12.11 V. — 4.47 V. — 6.39 V. — 7.2 V. 1-3. — 7.46 V. — 9.46 V. — 10.38 V. — \*11.15 V. — 1.10 N. 1-3. — \*1.27 N. — 3.18 N. — 4.24 N. — 6.30 N. — \*7.10 N. — 7.55 N. — 8.35 N. 1-3. — 9.31 N. — 10.28 N. — \*10.45 N.  
 Von Magdeburg: 2.45 V. — 6.40 V. (von Cöthen). — \*7.45 V. — 9.50 V. — \*10.39 V. — 1.29 N. 1-3. — 3.43 N. — \*5.13 N. — 7.00 N. — 9.12 N. 1-3. — \*10.59 N.  
 Von Nordhausen-Kassel: 6.45 V. — 9.57 V. (von Sangerhausen). — 1.22 N. — D 2.42 N. — 5.23 N. — 7.32 N. (von Eisleben). — \*8.4 N. — 9.04 N. (von Eisleben nur an Sonn- und Festtagen). — 10.20 N. (von Nordhausen nur an Sonn- u. Festtagen).  
 Von Aschersleben-Halberstadt-Goslar: 5.37 V. (von Cönnern, nur Werktags). — 7.19 V. (von Halberstadt). — 10.12 V. — 12.41 N. — 4.57 N. — \*5.32 N. — 9.8 N. — 11.42 N.  
 Von Cottbus-Guben: 6.36 V. (von Torgau). — 10.20 V. — \*1.2 N. — 2.04 N. (von Cottbus). — 7.30 N. — 10.14 N. — \*10.24 N. (von Falkenberg bezw. von Kohlfurt).  
 Von Hettstedt (Ank. Hettstedt. Bahnhof): 7.42 V. — 1.44 N. — 9.04 N.

Zeichen: D bedeutet Durchgangsschnellzug I. u. II. Kl., nur gegen Lösung von Plakaten zu benutzen (bis 150 km I./II. Kl. 1 Mk., über 150 km Kl. I./II. 2 Mk.); \* Schnellzug mit I.-III. Kl.

Mittl. Raqun  
 Sand Artern  
 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.





